

Nordkirchen, im Juni 2020

Liebe Eltern,

in Kürze endet ein Schuljahr, das allen Beteiligten – Schüler\*innen, Eltern, Lehrer\*innen und Schulleitung – äußerst viel abverlangt und uns alle vor eine bisher nicht gekannte Situation und Herausforderung gestellt hat.

Nachdem das pandemische Infektionsgeschehen Mitte März den (Präsenz-)Schulbetrieb vollständig stillgelegt hatte, unter Hochdruck neue Voraussetzungen, Strukturen und Abläufe für ein „Lernen auf Distanz“ in Form von digitaler Kommunikation geschaffen werden mussten und wir nun seit einiger Zeit das schrittweise Nebeneinander von Präsenzunterricht unter besonderen Hygienebedingungen und digitalem Lernen bestmöglich umzusetzen versuchen, sind wir nun auf der Zielgerade dieses äußerst außergewöhnlichen Schulhalbjahres.

Ich danke allen Beteiligten, Schüler\*innen, Eltern und Kolleg\*innen ganz herzlich für das engagierte Mitwirken sowie das besonnene und verantwortungsvolle Umgehen mit dieser für uns alle absolut herausfordernden und vollkommen neuartigen Situation und den Bedingungen, unter denen Schule in den letzten Wochen und Monaten stattfinden musste!

Die Corona-Pandemie hat uns alle – jede und jeden auf seine Weise – vor neue, ungeahnte Herausforderungen gestellt. Als Vater von zwei schulpflichtigen Kindern habe ich eine Vorstellung von dem, wie es bei Ihnen zu Hause gewesen sein kann. Deswegen möchte ich mich erneut bei Ihnen für die große Unterstützung Ihrer Kinder bedanken. Sie haben Ihre Kinder in dieser Zeit durch Höhen und Tiefen begleitet, ein tröstendes Wort gefunden, sie wieder aufgebaut und ihnen Wege aufgezeigt. Sie werden ihnen das Gefühl gegeben haben, dass Sie hinter ihnen stehen und dass es irgendwann wieder „normal“ weitergeht. Sie wurden in den letzten Monaten mit der wochenlangen Betreuung Ihrer Kinder vor organisatorische und wahrscheinlich so manches Mal vor pädagogische Herausforderungen gestellt. Ich wünsche uns allen sehr, dass diese für alle Beteiligten extrem herausfordernden Zeiten nun hinter uns liegen, auch wenn die Ereignisse in den Kreisen Gütersloh und Warendorf deutlich machen, dass wir noch nicht auf der sicheren Seite sind.

**Unsere schulischen Planungen (Stundenpläne, Stundentafeln, Unterrichtsverteilungen) für das neue Schuljahr 2020/21 gehen im Moment von einem Normalbetrieb ab dem 12.08.2020 aus.** Sobald Vorgaben und Regelungen eintreffen sollten, die Sonderbedingungen für den Schulbetrieb nach den Ferien an den weiterführenden Schulen festlegen sollten, müssen und werden diese natürlich in unsere konkreten schulischen Planungen umzusetzen sein und alle Betroffenen rasch informiert werden.

Auf den Fall, dass wir doch wieder in geteilten Lerngruppen unterrichten müssen, sind wir vorbereitet und könnten entsprechend schnell reagieren. Auch auf das Szenario, dass es er-

neut zu einer vollständigen Schließung der Schulen kommen sollte, werden wir vorbereitet sein.

Ich empfehle Ihnen – vor allem in der letzten Ferienwoche - einen regelmäßigen Besuch auf unserer Homepage, dort erfahren Sie unter „Update“ den jeweils aktuellsten Stand der Dinge.

Das Angebot und die Möglichkeiten unseres „Lehrens und Lernens auf Distanz“, also des digitalen Unterrichtens, werden natürlich fortgeführt werden; insbesondere bei einer gegebenenfalls zu erwartenden Fortführung der Parallelität von Präsenzunterricht und Lernen auf Distanz bzw. einer erneuten Schulschließung kommt diesem Angebot weiterhin eine besondere Bedeutung zu.

Wir werden das neue Schuljahr mit einer Fortbildung des Kollegiums zu iServ beginnen, so dass die Möglichkeiten, die diese Plattform uns bietet, im nächsten Schuljahr noch besser als bisher genutzt werden können. Diese wird dann im kommenden Schuljahr verbindlich für das Distanzlernen genutzt. Und auch wenn irgendwann einmal wieder völlige Normalität eingetreten ist, wird iServ Ihre Kinder, Sie und uns als Schulcloud noch weiter begleiten und ein fester Bestandteil des Schulalltages sein.

Ich kann an dieser Stelle erfreulicherweise darauf hinweisen, dass die Gemeinde Nordkirchen als Schulträger mit einem langfristigen Medienkonzept die digitale Ausstattung der Schule sicherstellen wird. Während der Sommerferien wird im gesamten Gebäude ein leistungsfähiges und stabiles W-Lan-Netz eingerichtet, die langfristige Nutzung von iServ wird durch einen langfristigen Vertrag zwischen dem Betreiber und der Gemeinde sichergestellt.

## **Personalveränderungen**

Das Kollegium der JCS verändert sich in diesem Jahr besonders stark. Zum Schuljahresende werden wir uns von sieben Kolleg\*innen verabschieden:

Frau Wellenreuther, Frau Voss, Herr Lagoda und Herr Paul treten zum 1.08.2020 in eine neue Lebensphase ein, sie werden von Lehrkräften zu Pensionären! Ich danke allen vieren für ihre langjährige engagierte Arbeit und wünsche im Namen der gesamten Schulgemeinde alles Gute für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt!

Frau Fahlbusch, die uns im Rahmen einer Vertretungsstelle unterstützt hat, hat sich an der Gesamtschule in Gronau-Epe erfolgreich um eine feste Stelle beworben. Wir wünschen ihr für die neue berufliche Herausforderung viel Erfolg!

Frau Arnscheid zieht es nach Jahren im Münsterland zurück in ihr norddeutsche Heimat, sie wechselt an eine Schule nach Wilhelmshaven. Auch ihr wünschen wir privat wie beruflich alles Gute!

Mit Herrn Wegner müssen wir uns von unserem erfahrenen stellvertretenden Schulleiter verabschieden, der ebenfalls pensioniert wird. Er war verantwortlich für die Organisation der Schule und stand mit dem Schulträger in kontinuierlichem Austausch. Als „dem Mann an meiner Seite“ bin ich ihm für die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen sieben Jahren besonders dankbar und wünsche auch ihm alles Gute!

Zum Glück müssen wir uns jedoch nicht nur von Kolleg\*innen trennen, wir erhalten auch Verstärkung:

Frau Deetjen (Englisch und Deutsch) und Herr Förster (Latein und evangelische Religion) verstärken unser Team im kommenden Schuljahr ebenso wie Frau Eherer (Englisch und Biologie), die von einer Vertretungs- auf eine feste Stelle wechseln wird. Außerdem sind wir noch auf der Suche nach einer weiteren Vertretungslehrkraft, die Frau Fahlbusch ersetzen wird.

### **Abschlussfeiern**

Dieses Jahr konnten wir die Abschlüsse unserer Schülerinnen und Schüler nur in eingeschränkter Weise feiern. Gemeinsam haben wir lange – und immer wieder neu – überlegt, wie wir unsere Schüler\*innen unter den eingeschränkten Möglichkeiten würdig feiern können.

Alle Schüler\*innen des 10. Jahrgangs erreichten einen Schulabschluss! Mehr als 70% von ihnen erlangten sogar einen Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe. Auf dieses Ergebnis sind wir alle sehr stolz und es war sehr schön, dass wir am 19. Juni unseren Schülerinnen und Schülern in den jeweiligen Klassenverbänden mit ihren Eltern die Zeugnisse überreichen konnten.

Einen Tag später konnten wir die Abiturienten feiern und verabschieden. 78 Schüler\*innen, so vielen wie noch nie zuvor, durften wir in zwei Veranstaltungen ihre Abiturzeugnisse überreichen.

Über all das freuen wir uns sehr!

Ich möchte allen Schüler\*innen auch auf diesem Wege nochmals zu ihren erfolgreichen Abschlüssen gratulieren. Bei Ihnen, liebe Eltern, möchte ich mich für die jahrelange Unterstützung Ihrer Kinder und der Schule bedanken. Gleichwohl bedanke ich mich auch bei meinen Kolleg\*innen, die Ihre Kinder mit viel Energie und Leidenschaft oftmals jahrelang wohlwollend begleitet haben. Gemeinsam können wir stolz auf das Erreichte zurückblicken!

Liebe Eltern,  
das Schuljahr geht zu Ende. Im Namen der Schule bedanke ich mich bei allen für die intensive wie vertrauensvolle Zusammenarbeit und freue mich auf das kommende, hoffentlich „normalere“ Schuljahr!

Der Unterricht beginnt, so der heutige Stand, nach den Sommerferien am Mittwoch, den 12. August 2020 um 7.45 Uhr.

Heute wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern in erster Linie erholsame Ferien! Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

